

Gedenken zum Mauerbau am 13. August

Am 13. August 1961 begann der Bau der Berliner Mauer. In Groß Glienicke wurde die Grenze entlang des Sees zunächst mit Stacheldraht, später mit zwei Mauern und einem ausgefeilten Überwachungssystem abgesperrt.

Bis 1989 trennte das Grenzregime die Menschen, die früher in Nachbarschaft gelebt hatten, und es kostete viele Menschen das Leben.



Seit 2014 erinnert die Mauergedenkstätte an die Teilung und ihre Folgen.

In einem gemeinsamen Gedenkakt erinnern die Nachbarn Spandau, Potsdam und Groß Glienicke an den Bau der Mauer und gedenken der Opfer:

Donnerstag, 13. August 2026

18.00 Uhr

Mauergedenkstätte

Sie sind herzlich eingeladen, an dem Gedenkakt teilzunehmen!

*Birgit Malik (Ortsvorsteherin) und
Rebecca Freudl (stellv. Ortsvorsteherin Groß Glienicke)*